



# Einladung

## Kultur- und Freizeitausschuss

1. Sitzung • Mittwoch, 09.01.2013 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

**Inhaltsverzeichnis  
siehe letzte Seite(n)**

- |        |   |                              |
|--------|---|------------------------------|
| 1.     | Mitteilungen zur Kenntnis   |                              |
| 1.1.   | Stadtbibliothek: Verwendung des Budgetergebnisses 2011  | 42/039/2012<br>Kenntnisnahme |
| 1.2.   | Gebühren für DVDs   | 42/040/2012<br>Kenntnisnahme |
| 1.3.   | Mittelnachgenehmigung für Tariferhöhungskosten 2012<br>künstlerisches Personal  | 44/037/2012<br>Kenntnisnahme |
| 2.     | Fachamtsbudgets, Stellenpläne und Arbeitsprogramme 2013 der<br>Fachämter aus Bereich Referat IV (41, 42, 43, 44, 451, 452, 47/KPB)                                  | IV/034/2012<br>Beschluss     |
| 2.1.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kultur-<br>und Freizeitamtes (Amt 41) - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebun-<br>dener Form Seite 171 - 201 | 41/023/2012<br>Beschluss     |
| 2.1.1. | Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,- EUR für die<br>Erlanger Jugendfarm; Fraktionsantrag zum HH 2013 der Erlanger<br>Linke Nr. 210/2012 vom 27.11.2012   | 41/022/2012<br>Beschluss     |
| 2.2.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 der Stadt-<br>bibliothek (Amt 42) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener<br>Form ab Seite 203             | 42/041/2012<br>Beschluss     |
| 2.3.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 von Amt 43<br>- siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 215 bis<br>224                         | 43/043/2012<br>Beschluss     |
| 2.3.1. | Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2013, Pos. 67;<br>hier: Finanzierung der Planstelle Nr. IV/4300105, SB Integration   | 43/041/2012<br>Kenntnisnahme |

- |        |   |                              |
|--------|---|------------------------------|
| 2.3.2. | Fraktionsanträge zum Stellenplan 2013, Pos. 68; Neuschaffung einer Stelle für eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in für den vhs Club INTERNATIONAL;<br>hier: Keine anteilige Refinanzierung der Stelle möglich | 43/042/2012<br>Kenntnisnahme |
| 2.4.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Theaters Erlangen (Amt 44) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 225   | 44/039/2012<br>Beschluss     |
| 2.5.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtarchivs (Abt. 451) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 237-243  | 451/013/2012<br>Beschluss    |
| 2.6.   | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtmuseums - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebundener Form Seite 245   | 452/024/2012<br>Beschluss    |
| 2.7    | Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kulturprojektbüros (47) - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebundener Form Seiten 259-268   | KPB/024/2012<br>Beschluss    |
| 3.     | Abbruch der Brunnenanlage der Theodor-Heuss-Anlage  | 412/015/2012<br>Beschluss    |
| 4.     | Fahrbibliothek: Haltestelle Hüttendorf; ödp-Fraktionsantrag-Nr. 123/2012 vom 10.10.2012: Bücherbusversorgung in den Stadtteilen   | 42/038/2012<br>Beschluss     |
| 5.     | Bürgerbefragung über die zukünftige Finanzierung des Theaters Erlangen; Antrag Nr. 147/2012 vom 27.11.2012 zum HH 2013 von StR Heinze   | IV/035/2012<br>Beschluss     |
| 6.     | Sparkonzept für das Theater Erlangen Antrag-Nr. 161/2012 von StR Heinze zum HH 2013   | 44/041/2012<br>Beschluss     |
| 7.     | Anfragen  |                              |

**Hinweis:**

Es wird darum gebeten, die bereits verteilten Haushaltsunterlagen

- Haushaltsentwurf 2013
- den Band Arbeitsprogramme 2013
- die aufbereiteten Antragsunterlagen zum Haushalt 2013
- die Verwaltungsvorlagen zum Stellenplan 2013

zur Sitzung mitzubringen.

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 19. Dezember 2012

**STADT ERLANGEN**

gez. Dr. Siegfried Balleis

Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/42/TN001 T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
**42/039/2012**

### Stadtbibliothek: Verwendung des Budgetergebnisses 2011

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

In der Vorlage 42/030/2012 hat der Kulturausschuss u.a. beschlossen, einen Umbau in der Kinderbibliothek aus den Rücklagen der Stadtbibliothek zu finanzieren (20.000 €). Nach Rücksprache mit der Kämmerei wird die Stadtbibliothek die erforderlichen Mittel für den Umbau auf die IP 272.351 „Einrichtungsgegenstände“ buchen. Der Umbau ist mit 12.000 € preiswerter als veranschlagt, die erforderlichen Mittel sind auf der IP vorhanden.

Ihre Rücklagen würde die Stadtbibliothek 2013 / 2014 für eine groß angelegte Qualifizierungsmaßnahme für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – Stichworte: Bibliothekspädagogik, Neue Medien – verwenden. Dies wird dem Ausschuss noch zur Abstimmung vorgelegt werden.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/42/TN001 T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
**42/040/2012**

### Gebühren für DVDs

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die Gebührensatzung sieht eine Ausleihgebühr für DVDs und Blu-rays von 1,50 € pro Woche vor.

Aus zwei Gründen möchte die Stadtbibliothek dies differenzierter behandeln:

##### 1. Einnahmeerhalt / Einnahmeerhöhung

Die Ausleihe der Sach-DVDs (auch: Musik-DVDs) ist seit 2008 um über 20% gesunken (Sach-DVDs 2008: 2553 Ausleihen, Ende November 2012: 1779 Ausleihen), während die Ausleihe der Spielfilme leicht gestiegen ist (2010: 31471 Entleihungen, 2011: 32250 Entleihungen). Besonders auffällig ist die Steigerung bei den Blu-Ray-Spielfilmen. Der Blu-Ray-Bestand ist noch relativ klein, dennoch steigen die Ausleihen wie folgt: 2010: 848 Ausleihen, 2012 (Ende November): 1775 Ausleihen.

Aus Platzmangel kann der Blu-Ray-Bestand nicht angemessen präsentiert werden. Eine Möglichkeit für eine Ausleihsteigerung ist die Erweiterung des Platzes für die Blu-Rays. Dies geschieht auf Kosten der Sach-DVDs. Diese werden in die Regale zu den anderen Medien mit einsortiert. Die Ausleihe der Sach-DVDs ist dann kostenfrei.

##### 2. Gleichbehandlung von physischen und digitalen Medien

Im Rahmen der Onleihe können die Bibliotheksnutzer Sachfilme kostenlos herunterladen. Es ist nicht mehr zu vermitteln, warum die Sach-DVDs dann kostenpflichtig sein sollen (gleicher Film, anderer Datenträger – eine Benachteiligung nicht technikaffiner Bürger). Ein ähnliches Problem stellt sich bei dem überwiegenden Teil der Musik-DVDs dar. Es ist nicht zu vermitteln, warum ein Lehrkurs für Gitarre auf DVD kostenpflichtig sein soll, ein Buch aber nicht.

Die Stadtbibliothek erweitert den Platz für die Blu-Rays. Sie geht davon aus, dass damit in der Gesamtschau eine leichte Einnahmesteigerung zu erzielen ist.

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
IV. Zum Vorgang

## Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
WH003

Verantwortliche/r:  
Theater

Vorlagennummer:  
44/037/2012

### Mittelnachgenehmigung für Tariferhöhungskosten 2012 künstlerisches Personal

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	12.12.2012	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

Gez. Beugel 30.11.2012  
Unterschrift Referat II

#### I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

	Kostenstelle [440090] Allgemeine Kostenstelle Theater	Produkt 26110044 Leistungen für das Theater	<b>37.000 €</b> Sachkonto [501911 sonstige Beschäftigte
--	---	---	---

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme:

	Kostenstelle [200090] Allgemeine Kostenstelle Amt 20	Produkt 61110020 Steuern, allgem. Zuwei- sungen, Umlagen	<b>37.000 €</b> Sachkonto [401301 Gewerbesteuer
--	--	--	---

#### II. Begründung

Die Tariferhöhungskosten für das künstlerische Personal müssen dem Fachbereich zur Verfügung gestellt werden. Die Mehrkosten fallen wie auch im TVöD-Bereich an und werden dort durch eine Ansatzserhöhung ausgeglichen. Da die Kosten des künstlerischen Personals im Sachmittelbudget des Theaters anfallen, muss dieses um die Mehrkosten erhöht werden.

Bei der Budgetaufstellung bzw. der Bemessung des Budgets 2012 war die Höhe des Tarifabschlusses noch nicht bekannt. Die Kosten für die künstlerisch Beschäftigten wurden Ende Oktober von Amt 11 ermittelt. Die 37.000,- € müssen für 2012 bereitgestellt werden. Es handelt sich hierbei um 10.000,- € Einmalzahlung und 27.000,- € prozentuale Erhöhung.

Die Kosten für 2013 wurden für den HH 2013 von der Verwaltung nachgemeldet.

## Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	1.175.000 €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	€
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	0 €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in Höhe von	0 €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	1.175.000 €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	<b>1.212.000 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig von 01.01.2012 bis 31.12.2012

### Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung /  
Budgetstand künstlerisches Personal minus 128.961,00 €

Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.

Verfügbare Mittel im Deckungskreis €

Die IP-Nummer ist keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet.

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 12.12.2012

### Ergebnis/Beschluss:

Die Verwaltung beantragt nachfolgende überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Aufwendungen um

	Kostenstelle [440090) Allgemeine Kostenstelle Theater	Produkt 26110044 Leistungen für das Theater	<b>37.000 €</b> Sachkonto [501911 sonstige Beschäftigte
--	---	---	---

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahme:

	Kostenstelle [200090) Allgemeine Kostenstelle Amt 20	Produkt 61110020 Steuern, allgem. Zuwei- sungen, Umlagen	<b>37.000 €</b> Sachkonto [401301 Gewerbesteuer
--	--	--	---

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Balleis  
Vorsitzende/r

gez. Beugel  
Berichterstatter/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/1021

Verantwortliche/r:  
Referat IV

Vorlagennummer:  
IV/034/2012

### **Fachamtsbudgets, Stellenpläne und Arbeitsprogramme 2013 der Fachämter aus Bereich Referat IV (41, 42, 43, 44, 451, 452, 47/KPB)**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Entsprechend den in den nachfolgenden Beschlussvorlagen von

- 2.1 Amt 41 - Kultur- und Freizeitamt
- 2.2 Amt 42 – Stadtbibliothek
- 2.3 Amt 43 – Volkshochschule
- 2.4 Amt 44 – Theater Erlangen
- 2.5 Abt. 451 – Stadtarchiv
- 2.6 Abt. 452 – Stadtmuseum
- 2.7 Amt 47 - Kulturprojektbüro

#### II. Begründung

##### **Anlagen:**

**entsprechend den zur Sitzung mitzubringenden Haushaltsunterlagen:**

**Auszüge zum KFA**

**Verwaltungsvorlage Stellenplan 2013**

**Änderungsanträge (SKB) zum HH-Entwurf 2013**

**Änderungsanträge (Investitionsprogramm) zum HH-Entwurf 2013**

#### III. Abstimmung

*siehe Anlage*

#### IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

OBM/ZV/113-0/CM002 T. 1642

Erlangen, Dezember 2012

## Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2013

---

**Neufassung**

**hier: Auszug aus der Verwaltungsvorlage vom Dezember 2012**

**für die Sitzung des KFA-HH am 09.01.2013**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b><u>2</u></b>
<b>2. Liste A – neue Planstellen, Fraktionsanträge usw.</b>	<b><u>3</u></b>
<b>3. Liste B – Stellenwertänderungen usw.</b>	<b><u>28</u></b>

Referat Personal, Organisation und eGovernment

Ternes

## 2.3 Stellenneuschaffungen, Funktionsänderungen, kw-Vermerke, s-Sperrungen bzw. –Entsperrungen

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
<b>KFA</b>										
<b>Amt 41</b>										
54. Alt.1 	<u>Fraktions- antrag CSU</u>	0,5	Musikschullehr- kraft	EG 9	16.000	32.000	<b>Neuschaffung:</b> Unterrichtangebot für Violine, Cello			
54. Alt.2 	<u>Antrag StR Grille</u>	0,5	Musikschullehr- kraft	EG 9	16.000	32.000	<b>Neuschaffung:</b> Für die Fächer Klavier und Violine			
55. 	<u>Antrag StR Grille</u>	0,5	Musikmäuse und Musikalische Früherziehung	EG 9	10.600	21.100	<b>Neuschaffung in Höhe von 10 Std. - Stundensperre auf restliches Volumen</b>			
56. 	<u>Antrag StR Grille</u>	0,5	Einsatz in den Zweigstellen	EG 9	16.000	32.000	<b>Neuschaffung</b> <b>Anmerkung:</b> Sing- und Musikschule, derzeit nur eine Zweigstelle vorhanden			
57. 	<u>Fraktions- antrag CSU</u>	1,0	Galerieaufsicht Kunstpalais	EG 1	9.800	19.500	<b>Neuschaffung in Höhe von 30 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen</b>			
58. 	<u>Fraktions- antrag SPD</u>	0,5	Abt. 412 - Spiel- platzbüro	S 12	12.900	25.800	<b>Neuschaffung:</b> Aufgabenmehrung im gesamten Bereich von Abt. 412			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
59 	Fraktions- antrag SPD	0,5	Kulturförderung	EG 5	3.500	7.000	<b><u>Neuschaffung (korrespondierend mit den zwei nachfolgenden Positionen werden 6,5 Std. mehr als bisher zur Verfügung gestellt):</u></b> Arbeitsverdichtung durch Halbierung Kulturförderung; aufwendige Prüfungsvorgänge			
60. 	Fraktions- antrag SPD	-0,5	Kulturförderung	EG 5	---	---	<b><u>Stellenstreichung in Höhe von 8 Std. (Planstelle 4130007):</u></b>			
61. 	Fraktions- antrag SPD	- 5 Std.	Stundenkontingent Helfer für Sozial- kulturelle Stadtteil- arbeit	EG 5	---	---	<b><u>Reduzierung des Stundenkontingents um 5 Std. (Planstelle 413S120):</u></b>			
1256 	Fraktions- antrag SPD	0,5	Bürgertreff Isar- straße	S 11	11.300	22.500	<b><u>Neuschaffung:</u></b> Aufgabenmehrung durch Neubau, größere Auslastung, Gesamtverantwortung für Einrichtung			
<b>Amt 42</b>										
63.	IV 4200010	0,5	Geschäftszimmer- kraft	EG 6	22.400	22.400	<b><u>Neuschaffung:</u></b> Organisatorische Prüfung bestätigt diesen Mehrbedarf. <b>Refinanzierung: Keine</b>			
64. 	Antrag StR Grille	0,5	Übernahme des Veranstal- tungsmanage- ments	EG 6	11.200	22.400	<b><u>Neuschaffung</u></b>  <b>Anmerkung: Dieser Änderungsantrag ist bei Um- setzung vorheriger Position nicht erforderlich.</b>			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
<b>Amt 43</b>										
65.	IV 4300100	0,5	Zuarbeit Service- büro	EG 3	4.300	8.600	<b>Neuschaffung in Höhe von 10 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen:</b> Organisatorische Prüfung bestätigt diesen Bedarf. <b>Refinanzierung erfolgt größtenteils durch nachfolgende Position</b>			
66.	IV 430S130		Zuarbeit Service- büro	EG 1	-3.300	-6.500	<b>Einzug Stundenkontingent (10 Std.) – korrespondierend mit vorheriger Position:</b> Stundenkontingent ist bei Umsetzung der vorherigen Position nicht mehr erforderlich.			
67. 19/56	IV 4300105	1,0	SB Integration	EG 5	--- (kor- respond- ierend mit Stellenein- zug Projekt Migration)	--- (kor- respond- ierend mit Stellenein- zug Projekt Migration)	<b>Neuschaffung in Höhe von 25 Std. mit kw-Vermerk zum 30.06.2016 – Stundensperre auf restliches Volumen::</b> Organisatorische Prüfung bestätigt diesen befristeten Bedarf. <b>Wird aus dem Sachkostenbudget von Amt 43 finanziert.</b>			
68. Alt.1 	<u>Fraktions-</u> <u>antrag</u> <u>SPD</u>	0,5	Club International	EG 13	18.900	37.700	<b>Neuschaffung:</b> <i>Angebot des Club International nur so aufrecht zu erhalten</i> <b>Anmerkung:</b> <b>Refinanzierung möglich: Bislang jährlich 12.280 € (40 % der bisherigen jährlichen entstandenen Personalkosten) aus Sachkosten von Amt 43 für Personalausgaben bei bvv hierfür verwendet (worden); Zuschuss in Höhe von 60% fällt zum 31.12.2012 weg</b>			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
68. Alt.2 	<u>Fraktions- antrag FDP</u>	0,5	Club International	EG 13	18.900	37.700	<b><u>Neuschaffung mit kw-Vermerk zum 30.06.2015</u></b>  Anmerkung: Refinanzierung möglich: Bislang jährlich 12.280 € (40 % der bisherigen jährlichen entstandenen Personalkosten) aus Sachkosten von Amt 43 für Personalausgaben bei bvv hierfür verwendet (worden); Zuschuss in Höhe von 60% fällt zum 31.12.2012 weg			
<b>Amt 44</b>										
69.  14/56	IV 4400020	0,5	Geschäftszimmer- kraft	EG 6	22.400	22.400	<b><u>Neuschaffung:</u></b> Organisatorische Prüfung bestätigt diesen Mehrbedarf.  <b>Refinanzierung: Keine</b>			
<b>Abt. 451</b>										
70.	IV 4502050	1,0	Fachangestellte/r für Medien- und Informations- dienste	EG 5	41.900	41.900	<b><u>Neuschaffung mit kw-Vermerk zum 31.12.2016:</u></b> Organisatorische Prüfung bestätigt diesen Mehrbedarf.  <b>Refinanzierung: Keine</b>			
71.  	<u>Fraktions- antrag FDP</u>	1,0	Wissenschaftli- che/r Mitarbeiter/in Stadtarchiv	EG 13	37.700	75.300	<b><u>Neuschaffung</u></b>			
71.  	<u>Antrag StR Grille</u>	1,0	Wissenschaftli- che/r Mitarbeiter/in Stadtarchiv	EG 13	37.700	75.300	<b><u>Neuschaffung:</u></b> Zur Erforschung und Vermittlung der Erlanger Stadtge- schichte			

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
72. 	Antrag StR Grille	0,5	Diplom- bibliothekar/in	EG 9	16.000	32.000	<b>Neuschaffung:</b> Erschließung, Ordnung und Pflege der wissenschaftli- chen Archivbibliothek, Benutzerdienst			
73. 	Antrag StR Grille	1,0	Beschäftigung von Studierenden ent- sprechender Fach- richtungen zur Unterstützung der Archivarbeit	EG 8	11.800	23.500	<b>Neuschaffung in Höhe von 20 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen</b>			
<b>Abt. 452</b>										
5/56 	Fraktions- antrag CSU	0,5	Aufsicht	EG 1	2.600	5.200	<b>Neuschaffung in Höhe von 8 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen</b>			
74. 	Fraktions- antrag SPD	0,5	Aufsicht	EG 1	2.600	5.200	<b>Neuschaffung in Höhe von 8 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen:</b> Öffnung Stadtmuseum auch in den Sommerferien			
74. 	Antrag StR Grille	0,5	Aufsicht	EG 1	2.600	5.200	<b>Neuschaffung in Höhe von 8 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen</b>			
75. 	Antrag StR Grille	0,5	Projektassistenz und Öffentlich- keitsarbeit	EG 8	5.900	11.800	<b>Neuschaffung in Höhe von 10 Std. – Stundensperre auf restliches Volumen:</b> Aufstockung der vorhandenen Ressourcen			

**Nachtrag für HH-KFA zu den Änderungen und Ergänzungen des Stellenplanes 2013;  
hier: Anträge zum Stellenplan 2013 der Fraktion Grüne Liste**

Nr.	Ref/ Amt/PISt	Zw/EZ.	Funktion/Aufgabe/ Thema	Wert	Anteilige Personal- kosten 2013 €	Gesamt- jahreskos- ten ab 2014 €	Begründung/Bemerkungen	Gutach- ten Fach- aus- schuss	Gutach- ten HFPA 30.01./ 31.01.13	Beschluss Stadtrat 07.02.13
<b>KFA</b>										
<b>Amt 41</b>										
1.	<u>Fraktions- antrag Grüne Liste</u>	0,5	Assistenzkraft Bürgertreff Die Villa	EG 3	3.500	6.900	<b><u>Neuschaffung in Höhe von 8 Std. - Stundensperre auf restliches Volumen:</u></b> <i>Anders als in vergleichbaren Einrichtungen fehlt in der Villa eine Kraft, die das pädagogische Fachpersonal von Verwaltungsvorgängen entlastet</i>			

**Für die Fachausschussberatung am 09.01.2013 bitten wir diesen Nachtrag ebenfalls zu behandeln.**

Mit freundlichen Grüßen



Ternes

Referat Personal, Organisation und eGovernment

41.1.	2621	Nachmeldung der Verwaltung vom 12.11.2012	<b>Amt 41: - Kultur-und Freizeitamt - Sachkostenbudget</b> Zuschuss für Bundeswettbewerb "Jugend musiziert 2013"		-61.000 €	-61.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.2.		SPD 166/2012  GL 187/2012	<b>Zuschusserhöhung E-Werk</b> <i>Im Budget des Fachamtes sind 373.000 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252K, Verw.-entwurf S. 350)).</i>		-265.000 €	-265.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.3.		FDP 193/2012 194/2012	<b>Der Zuschuss E-Werk wird um 250.000 erhöht</b> <i>Im Budget des Fachamtes sind 373.000 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252K).</i>		-250.000 €	-250.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.4		StRin Grille 201/2012	<b>Zuschusserhöhung E-Werk</b> <i>Im Budget des Fachamtes sind 373.000 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252K, Verw.-entwurf S. 350)).</i>		-200.000 €	-200.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.5.		CSU 203/2012	<b>Zuschuss E-Werk, einmalige Erhöhung Zuschuss (nur im Jahr 2013)</b> <i>Im Budget des Fachamtes sind 373.000 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252K, Verw.-entwurf S. 350)).</i>		-200.000 €	-200.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
41.6.		CSU 203/2012  SPD 166/2012  StR Grille 201/2012	<b>Zuschusserhöhung gVe</b> <i>Im Budget des Amtes sind 2.300 EUR (Vorabdotierung 41.252B, Verw.-entwurf S. 350) vorgesehen.</i>		-20.000 €	-20.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

41.7.		CSU 203/2012  SPD 166/2012	<b>Zuschusserhöhung Stadtverband Kulturvereine</b> für Mietzuschüsse Redoutensaal  <i>Im Budget des Fachamtes sind 7.000 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252F).</i>		-2.000 €	-2.000 €	<b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>
41.8.		CSU 206/2012  SPD 173/2012  FDP 193/2012 196/2012	<b>Klassikkultur e.V.</b> wird eine Ausfallbürgschaft auch für das Konzert 2013 in Höhe von 20.000 Euro zugesagt. Die eventuell notwendigen Mittel sollen nicht dem Budget "Kulturförderung" entnommen werden, sondern gesondert aus dem Gesamthaushalt bereitgestellt werden.  <i>Vorschlag Kämmerei: Abwicklung - wie Vorjahr - über Mittelnachbewilligung bis maximal 20.000 € nach Vorlage der geprüften Abrechnung</i>		0 €	0 €	Dem Vorschlag der Kämmerei wird gefolgt.  <b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>
41.9.		CSU 203/2012	<b>Kunstmuseum</b>		-2.000 €	-2.000 €	<b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>
41.10.		SPD 166/2012  GL 187/2012	<b>Zuschuss Frauenzentrum/Frauenkultur- und Bildungszentrum</b>		-18.000 €	-18.000 €	<b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>
41.11.		SPD 166/2012	<b>Zuschusserhöhung Angerinitiative</b>  <i>Im Budget des Fachamtes sind 147.500 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252P, Verw.-entwurf S. 350))</i>		-5.100 €	-5.100 €	<b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>
41.12.		GL 187/2012	<b>Zuschuss Angerinitiative e.V.</b> - Ausgleich des Defizits. U. a. wg. steigender Kinderzahlen fallen höhere Kosten für Material, Energie etc. an  <i>Im Budget des Fachamtes sind 147.500 EUR vorgesehen (Vorabdotierung 41.252P, Verw.-entwurf S. 350).</i>		-5.000 €	-5.000 €	<b>Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen</b>

41.13.		SPD 166/2012	Unterhalt Freizeitanlagen, Abfalleimer, mobile Toiletten		-5.500 €	-5.500 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
		SPD 166/2012	Zuschuss Fliederlich (5.100 EUR) >>> Antrag wird dem Sachmittelbudget Amt 50 zugeordnet				
		GL 187/2012	Zuschuss Fliederlich e.V. (5.000 EUR) >>> Antrag wird dem Sachmittelbudget Amt 50 zugeordnet				
		GL 187/2012	30 Jahre Wladimir (10.000 EUR) >>> Antrag wird dem Sachmittelbudget Amt 13 zugeordnet				
41.14.		Linke 210/2012	Gewährung eines Zuschuss in Höhe von 50.000 EUR für die Erlanger Jugendfarm zur Behebung baulichen Mängel, ein einmaliger Betrag in Höhe von 50.000 EUR		-50.000 €	-50.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
<b>Amt 42: Stadtbücherei</b>							
42			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	263.000 €	-263.000 €	0 €	
42.1.		SPD 166/2012	Leseförderung, Ganztagschulprogramm		-20.000 €	-20.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
42.2.		StRin Grille 201/2012	Erhöhung Medienetat Stadtbibliothek		-15.000 €	-15.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
42.3.		GL 187/2012	Budgeterhöhung von Amt 42 – dringend erforderlich für Neuanschaffungen		-10.000 €	-10.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
<b>Amt 43: Volkshochschule</b>							
43			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	1.665.000 €	-1.486.000 €	179.000 €	
43.1.		SPD 166/2012	Schulung KursleiterInnen, Induktionsschleife  <i>Hinweis Kämmerei: Budgetangelegenheit, da Kontrakt zwischen Stadtrat und Fachamt v. 25.02.2010</i>		-7.000 €	-7.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen

43.2.		SPD 166/2012	Fortführung Gestalt-Projekt <i>Hinweis Kämmerei: Budgetangelegenheit, da Kontrakt zwischen Stadtrat und Fachamt v. 25.02.2010</i> <b>Amt 44: Theater</b>		-13.000 €	-13.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
44			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	1.114.000 €	-2.214.000 €	-1.100.000 €	
44.1.	2611	Nachmeldung der Verwaltung vom 12.11.2012	<b>Amt 44 - Theater - Sachkostenbudget</b> Nachmeldung der Tarifierhöhung für künstlerisches Personal		-27.000 €	-27.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
<b>Abt. 451: Stadtarchiv</b>							
451			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	14.000 €	-113.200 €	-99.200 €	
451.1.		FDP 193/2012 194/2012	Das Budget des Stadtarchivs wird um 30.000 EUR erhöht <i>Kämmerei: Budgetmittel</i>		-30.000 €	-30.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
451.2.		StRin Grille 201/2012	Erforschung und Fortschreibung der Erlanger Stadtgeschichte (Weimarer Republik und Drittes Reich) zusammen mit Dr. Jürgen Sandweg <i>Kämmerei: Projektmittel</i>		-30.000 €	-30.000 €	Abstimmung KFA einstimmig / mit ... gegen ... Stimmen
<b>Abt. 461: Stadtmuseum</b>							
461			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	32.500 €	-166.700 €	-134.200 €	

461.1.		SPD 166/2012	<b>Interaktive Bildschirmpräsentationen</b> <i>Hinweis Kämmerei: Vereinbarung mit Fachamt:  Zuschußbudget wird für die Jahre 2013 bis 2015 auf  134.200 EUR festgeschrieben, keine Zusatzmittel für  Sondermaßnahmen/-projekte.</i> <b>KPB: Kulturprojektbüro</b>		-5.500 €	-5.500 €	<b>Abstimmung KFA  einstimmig / mit ... gegen  ... Stimmen</b>
471			Entwicklung des Sachmittelbudgets: siehe Budgetdokumentation im Verwaltungsentwurf	217.700 €	-662.700 €	-445.000 €	kein Änderungsantrag

HH- Kultur- und Freizeitausschuss am 09.01.2013

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von: SPD		Antrags-Nr.: 167/2012			
<b>A</b>	Lfd. Nr.: <b>43</b>	Kostenstelle, Amt: <b>240090</b>		Seite: 110	IP-Nr.: <b>271.NEU</b> Seite: neu		
	Produktgruppen Text: <b>Volkshochschulen</b>		Investitionsmaßnahme: <b>Lehrküche</b>				
	Investitionsmaßnahme:						
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR +/- Änderung um EUR		
2013	Auszahlung:	0	- 50.000	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2014	Auszahlung:	0	0	2016	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:	0	0		Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:		<b>SPD:</b> - <b>Verwaltung:</b> Bei Annahme des Antrages sind die Mittel nach Maßnahmenbeschreibung ggf. dem Bauunterhalt zuzuordnen.					
Gutachten des <b>BWA/KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von: Stadträtin Grille		Antrags-Nr.: 200/2012			
<b>A</b>	Lfd. Nr.: <b>44.0</b>	Kostenstelle, Amt: <b>410090</b>		Seite: 189	IP-Nr.: <b>281.Kneu</b> Seite: neu		
	Produktgruppen Text: <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		Investitionsmaßnahme: <b>Baukostenzuschuss Stadtforscherhaus</b>				
	Investitionsmaßnahme:						
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR +/- Änderung um EUR		
2013	Auszahlung:	0	- 20.000	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2014	Auszahlung:	0	- 20.000	2016	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:	0	0		Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:		Die Sanierung des Stadtforscherhauses (Heimat- und Geschichtsverein) ist dringend erforderlich.					
Gutachten des <b>KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von: CSU		Antrags-Nr.: 202/2012			
<b>A</b>	Lfd. Nr.: <b>44.1</b>	Kostenstelle, Amt: <b>410090</b>		Seite: 189	IP-Nr.: <b>281.Kneu</b> Seite: neu		
	Produktgruppen Text: <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		Investitionsmaßnahme: <b>Baukostenzuschuss Stadtforscherhaus</b>				
	Investitionsmaßnahme:						
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		Ansatz Entwurf EUR +/- Änderung um EUR		
2013	Auszahlung:	0	- 15.000	2015	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
2014	Auszahlung:	0	- 15.000	2016	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
	VE:	0	0		Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen				später	Auszahlung:	0	0
Begründung:							
Gutachten des <b>KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von: Grüne Liste		Antrags-Nr.: 184/2012	
--------------------------	--	----------------------------	--	-----------------------	--

<b>A</b>	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt	<b>410090</b>	Seite:	191	IP-Nr.:	<b>366D.407</b>	Seite:	<b>380</b>
	<b>45</b>	Produktgruppen Text:	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit Meilwaldbühne; Baumaßnahme</b>						
		Investitionsmaßnahme:							
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR		
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 156.210	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	0		
	Zuweisungen:				Zuweisungen:				
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	0	<b>2016</b>	VE:				
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0		
	VE:				Zuweisungen:				
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:				
				<b>später</b>	Auszahlung:	-100.000	+ 100.000		
Begründung:		<b>GL:</b> Bühne soll wieder aufgebaut werden – Förderung der Jugendkultur <b>Verwaltung:</b> Bei Antragsannahme ist der Betrag auf volle Hundert EURO zu runden.							
Gutachten des		<b>KFA</b>	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen						

<b>A</b>	Finanzplan/Investitionen	Beantragt von:	SPD	Antrags-Nr.:	167/2012		
	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt	<b>410090</b>	Seite:	191		
<b>46</b>	Produktgruppen Text:	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit Bolzplatz Pommernstraße</b>					
	Investitionsmaßnahme:						
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR				
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 75.000	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	0	<b>2016</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	-75.000	+ 75.000
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	0	0
Begründung:							
Gutachten des		<b>KFA</b>	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

<b>A</b>	Finanzplan/Investitionen	Beantragt von:	SPD	Antrags-Nr.:	167/2012		
	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt	<b>410090</b>	Seite:	neu		
<b>47</b>	Produktgruppen Text:	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit Spielplatz Röthelheimpark, Toilettenanlage</b>					
	Investitionsmaßnahme:						
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR				
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 100.000	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	0	<b>2016</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	0	0
Begründung:							
Gutachten des		<b>KFA</b>	Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen				

Finanzplan/Investitionen	Beantragt von:	Stadträtin Grille	Antrags-Nr.:	200/2012
Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt	<b>410090</b>	Seite:	192
			IP-Nr.:	<b>573.406</b>
			Seite:	<b>389</b>

<b>48.0</b>		Produktgruppen Text:		<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>			
		Investitionsmaßnahme:		<b>Begegnungszentrum E-West, Bau</b>			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 100.000	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	0	<b>2016</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	-5.300.000	+ 100.000
Begründung:		Planungsmittel Stadtteilzent. BÜ m. Stadtteilbibliothek					
Gutachten des <b>BWA/KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		SPD		Antrags-Nr.: 167/2012	
<b>A</b>	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		<b>410090</b>	Seite: 192	IP-Nr.: <b>573.406</b>	Seite: <b>389</b>
	<b>48.1</b>	Produktgruppen Text:		<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>			
		Investitionsmaßnahme:		<b>Begegnungszentrum E-West, Bau</b>			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 70.000	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	- 2.530.000
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	- 240.000	<b>2016</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	- 2.460.000
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	-5.300.000	+ 5.300.000
Begründung:		Baubeginn 2014					
Gutachten des <b>BWA/KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

Finanzplan/Investitionen		Beantragt von:		CSU		Antrags-Nr.: 202/2012	
<b>A</b>	Lfd. Nr.:	Kostenstelle, Amt		<b>410090</b>	Seite: 192	IP-Nr.: <b>573.406</b>	Seite: <b>389</b>
	<b>48.2</b>	Produktgruppen Text:		<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>			
		Investitionsmaßnahme:		<b>Begegnungszentrum E-West, Bau</b>			
		Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR			Ansatz Entwurf EUR	+/- Änderung um EUR
<b>2013</b>	Auszahlung:	0	- 70.000	<b>2015</b>	Auszahlung:	0	0
	Zuweisungen:				Zuweisungen:		
<b>2014</b>	Auszahlung:	0	0	<b>2016</b>	VE:		
	Zuweisungen:				Auszahlung:	0	0
	VE:				Zuweisungen:		
VE = Verpflichtungsermächtigungen					VE:		
				<b>später</b>	Auszahlung:	-5.300.000	+ 70.000
Begründung:		Architektenwettbewerb					
Gutachten des <b>BWA/KFA</b>		Der Antrag wird <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt mit.....gegen.....Stimmen					

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV / 41

Verantwortliche/r:  
Kultur- und Freizeitamt

Vorlagennummer:  
41/023/2012

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kultur- und Freizeitamtes (Amt 41) - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebundener Form Seite 171 - 201**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für das Kultur- und Freizeitamt (Amt 41) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) für das Kultur- und Freizeitamt wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Kultur- und Freizeitamt wird unter Berücksichtigung des noch fest zu setzenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

##### **Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form von Seite 171 bis 201

**Anlagen:** Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form von Seite 171 bis 201

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV / 41

Verantwortliche/r:  
Kultur- und Freizeitamts

Vorlagennummer:  
41/022/2012

### **Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,- EUR für die Erlanger Jugendfarm; Fraktionsantrag zum HH 2013 der Erlanger Linke Nr. 210/2012 vom 27.11.2012**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Amt 24 und Amt 20 zur Kenntnis; siehe Antragsunterlagen zu HH2013 vom 10.12.2012 Nr. 41.14

## I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.  
Der Fraktionsantrag der Erlanger Linke Nr. 210 / 2012 ist damit abschließend bearbeitet.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ziel des Vereins Jugendfarm e.V. ist die Anerkennung als Umweltstation. Hierzu sind konzeptionelle Gesamtentwicklungsmaßnahmen sowie bauliche Erweiterungsmaßnahmen auf dem Gelände erforderlich. Dazu gehören ein Tier-Beobachtungsraum im Obergeschoss des neuen Stallgebäudes, ein neuer Geflügelstall mit Brutstation, ein großer, teilbarer Gruppenraum, der für mindestens zwei Schulklassen nutzbar ist, eine ausreichend große Anzahl sanitärer Anlagen und Funktionsräume für Besucher und Mitarbeiter. Des Weiteren ist das Außengelände ökologisch umzugestalten und mit einer Entwässerungsleitung zu drainieren. Schließlich soll eine barrierefreie Mensch-Tier-Begegnungszone zwischen den Gehegen entstehen.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Der aktuelle Stand der Planungen auf dem Gelände der Jugendfarm: Das Projekt Kinderkrippe wird nicht weiter verfolgt. Der aufgrund Bauauffälligkeit notwendig gewordene Neubau eines Kombistalles ist bereits weit fortgeschritten und wird im Frühjahr vollendet sein. Die vom Verein aufgetragenen Baukosten hierfür betragen bisher ca. 50.000,-€. Analog zu Bestimmungen der Arbeitsschutzverordnung/Betriebsstättenverordnung müssen in absehbarer Zeit Personalräume und Umkleiden vorgehalten werden – dafür soll in den nächsten Jahren ein neues Funktionsgebäude anstelle des alten Stalles errichtet werden. Dies soll mithilfe alter Handwerkstechniken in Holzbauweise und unter Verwendung lokal vorhandener Baustoffe (Lehm/Stroh, Schafwolle u.ä.) errichtet werden. Für die Finanzierung notwendige Fördermittel werden nach Einreichung der Gesamtplanung beantragt.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Aktuell zwingend notwendige Maßnahmen sind: Überdachung der neuen Mistlege, die bislang nicht benutzt werden kann; Drainage und Entwässerung des gesamten Außengeländes in die vorhandene Zisterne, da aufgrund der Hanglage des Grundstücks bei Regen starke Erosionsbewe-

gungen stattfinden, bzw. das Wasser in den Senken zum Teil knietief steht; Sicherung vor Unterspülung des neuen Stallgebäudes; Befestigung von Versorgungswegen.  
Für die vom Verein aufgelisteten Maßnahmen wird ein Betrag von ca. 77.000,-€ veranschlagt, den der Verein Jugendfarm e.V. nicht aufbringen kann.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 50.000,-	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

**Anlagen: siehe Fraktionsantrag 210 / 2012**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

**erlanger linke**

Erlanger Linke Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 27.11.2012**

**Antragsnr.: 210/2012**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: IV/41/Hr. Dr. Kurz**

**mit Referat: II/20/Hr. Sponsel**

**Antrag zum Haushalt 2013**

Gewährung eines Zuschuss in Höhe von 50.000 EUR für die Erlanger Jugendfarm

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

die Erlanger Jugendfarm hat bereits im vergangenen Jahr erheblichen Bedarf an finanziellen Mitteln zur Sanierung ihrer von Hochwasser und dem „Zahn der Zeit angenagten“ Unterkünfte, maroden Ställe etc. vermeldet. Wir stellen deshalb den Antrag, zur Behebung dieser baulichen Mängel, einen einmaligen Betrag in Höhe von 50.000 EUR zur Verfügung zu stellen.

**Begründung:**

Eine Ortsbesichtigung bestätigte den o. a. Befund. Für die weitere Arbeit der Jugendfarm, die hervorragende und pädagogisch wertvolle Arbeit leistet, sind die Reparaturen unabdingbar.

Mit freundlichen Grüßen

Eckart Wangerin  
Stadtrat

Claudia Bittner  
Stadträtin

**Stadträte der Erlanger Linke**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 127

Büro: Montags 15 – 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel.: 09131/86-1789

Fax : 09131/86-1791

e-mail: [erlanger-linke@stadt.erlangen.de](mailto:erlanger-linke@stadt.erlangen.de)

web : <http://www.erlanger-linke.de/>

Erlangen, den 26. November 2012

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42/TNA001-T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
**42/041/2012**

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 der Stadtbibliothek (Amt 42) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 203**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2013 für die Stadtbibliothek (Amt 42) wird unter Berücksichtigung des noch festzustehenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 203 bis 214

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/43 T 2891

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
**43/043/2012**

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 von Amt 43 - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 215 bis 224**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

**Beteiligte Dienststellen**  
Amt 11, Amt 20

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für das Amt 43 wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (Gesamtbudgethöhe) für das Amt 43 wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2013 für Amt 43 wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 215 bis 224

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

- IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/43 T 2891

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/041/2012

### Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2013, Pos. 67; hier: Finanzierung der Planstelle Nr. IV/4300105, SB Integration

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	
-------------------------------	------------	---	---------------	--

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Die Personalkosten für die Stelle SB Integration mit einem Stundenvolumen von 25 Stunden/wtl. sollen wie bisher wie folgt finanziert werden: 10 Stunden aus dem Sachkostenbudget von Amt 43 (9.480,00 € p. a.). Die Kosten der weiteren 15 Stunden (14.220,00 € p. a.) sollen aus dem Personalkostenbudget finanziert werden.

#### II. Sachbericht

Die Stelle SB Integration, Planstellen Nr. IV/4300105 wird mit kw-Vermerk zum 30.06.2016 mit einem Stundenvolumen von 25 Stunden/wtl. neu geschaffen. Zeitgleich wird die Planstelle Nr. IV/430S110 „Projekt Migration“ (Stundenvolumen 25 Stunden/wtl.) eingezogen.

Zehn Stunden aus dem wöchentlichen Stundenvolumen werden für die Abwicklung der vhs-eigenen Integrationskurse benötigt. Diese Kurse werden aus Drittmitteln vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert. Für die Aufgaben der Koordinationsstelle für die Vernetzung der akkreditierten Sprachkursträger in der Stadt Erlangen fällt ein Stundenvolumen in Höhe von 15 Stunden wöchentlich an. Zur Wahrnehmung dieser gesamtstädtischen Aufgabe werden keine Drittmittel gewährt.

Eine 100 %ige Finanzierung der Personalkosten durch Amt 43 stellt eine indirekten Kürzung des Sachkostenbudgets dar.

Die Einnahmen des Sachkostenbudgets von Amt 43 werden zum Großteil aus Teilnehmerentgelten generiert und stehen nicht für die Finanzierung der vhs-Personalkosten zur Verfügung, sondern sollen den laufenden vhs Unterrichtsbetrieb gewährleisten (z. B. moderne Ausstattung der Unterrichtsräume, aber auch Qualitätssicherung des Lehrpersonals durch angemessene Honorierung).

#### Anlagen:

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

**Mitteilung zur Kenntnis**

Geschäftszeichen:  
IV/43 T 2891

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/042/2012

**Fraktionsanträge zum Stellenplan 2013, Pos. 68; Neuschaffung einer Stelle für eine/n pädagogische/n Mitarbeiter/in für den vhs Club INTERNATIONAL; hier: Keine anteilige Refinanzierung der Stelle möglich**

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Kenntnisnahme	

**Beteiligte Dienststellen**

**I. Kenntnisnahme**

Der vhs Club INTERNATIONAL soll auch weiterhin bestehen bleiben. Auf Grund der Fraktionsanträge der SPD- und FDP-Fraktion soll die Neuschaffung einer Stelle für eine/n pädagogischen Mitarbeiter/in mit einem Stundenvolumen von 19,5 Stunden geschaffen werden. Eine anteilige Refinanzierung der Personalkosten aus dem Sachkostenbudget von Amt 43 ist nicht möglich.

Die Kosten für die Stelle (p. a. 30.700,00 €) müssen der vhs in das Personalkostenbudget gestellt werden. Nur mit Schaffung dieser Stelle und mit Übernahme der Personalkosten kann der vhs Club INTERNATIONAL fortgeführt werden.

**II. Sachbericht**

Der vhs Club INTERNATIONAL wurde bislang aus Fördermitteln des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II – Soziale Stadt bezuschusst. Die Zuwendung endet zum 31.12.2012. Die Fördermittel in Höhe von 60 % wurden lediglich gewährt, wenn der Eigenanteil in Höhe von 40 % durch die Kommune getragen wird. Diese Eigenmittel hat bisher Amt 43 aus dem Sachkostenbudget übernommen.

Finanzierungsbeispiel „Dritte Phase vhs Club INTERNATIONAL“ (01.01.2011 – 31.12.2012):

		Kosten p. a.
Gesamtkosten 3. Phase:	128.000,00 €	64.000,00 €
davon 40 % Eigenanteil Kommune/SKO Amt 43:	51.200,00 €	25.600,00 €
davon 60 % Fördermittel:	76.800,00 €	38.400,00 €

Bei Neuschaffung der Stelle wird die vhs Erlangen zukünftig die Sachkosten für den vhs Club INTERNATIONAL zu 100 % (ca. 28.000,00 € p. a.) aus dem Budget übernehmen, dies entspricht in etwa dem bisher jährlich geleisteten Eigenanteil. Eine Refinanzierung der Personalkosten durch Amt 43 ist nicht möglich.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/44/SL004

Verantwortliche/r:  
Frau Lena Schmitt

Vorlagennummer:  
**44/039/2012**

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Theaters Erlangen (Amt 44) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 225**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für das Theater Erlangen (Amt 44) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Theater Erlangen (Amt 44) wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Theater Erlangen (Amt 44) wird unter Berücksichtigung des noch festzusetzenden Budgets inhaltlich beschlossen..

#### II. Begründung

Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 225 bis 236..

**Anlagen:** aufbereitete Haushaltsunterlagen der Kämmerei und Stellenplan.

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/451/JA002-T. 2157

Verantwortliche/r:  
Herr Dr. Andreas Jakob

Vorlagennummer:  
451/013/2012

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtarchivs (Abt. 451) - siehe Arbeitsprogramme 2013 in gebundener Form ab Seite 237-243**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für das Stadtarchiv wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (die Gesamtbudgethöhe) für das Stadtarchiv wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Stadtarchiv wird unter Berücksichtigung des noch festzusetzenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form ab Seite 237 bis 243

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/452/ETC

Verantwortliche/r:  
Herr Thomas Engelhardt

Vorlagennummer:  
**452/024/2012**

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtmuseums - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebundener Form Seite**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

1. Dem Stellenplan 2013 für das Stadtmuseum (Abt. 452) wird zugestimmt. Dem Gesamtbudget (der Gesamtbudgethöhe) für das Stadtmuseum wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

2. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Stadtmuseum wird unter Berücksichtigung des noch fest zu setzenden Budgets inhaltlich beschlossen.

#### II. Begründung

**Vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form von Seite 245 - 257**

#### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
Ref. IV/KPB/SA015

Verantwortliche/r:  
Kulturprojektbüro

Vorlagennummer:  
**KPB/024/2012**

### **Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kulturprojektbüros (47) - siehe Arbeitsprogramm 2013 in gebundener Form Seiten 259-268**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Beteiligte Dienststellen

#### **I. Antrag**

1. Dem Stellenplan 2013 für das Kulturprojektbüro (47) wird zugestimmt. Dem Budget für das Kulturprojektbüro auf der Grundlage des Kontraktes wird zugestimmt. Die endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und im Stadtrat.
2. Das Arbeitsprogramm 2013 für das Kulturprojektbüro (47) wird unter Berücksichtigung des Budgetkontraktes inhaltlich beschlossen

#### **II. Begründung**

**vgl. Arbeitsprogramm in gebundener Form Seiten 259 - 268**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/41

Verantwortliche/r:  
Kultur- und Freizeitam

Vorlagennummer:  
**412/015/2012**

### Abbruch der Brunnenanlage der Theodor-Heuss-Anlage

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	08.01.2013	Ö	Gutachten	
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

412, 242, 773

### I. Antrag

1. Dem Vorschlag das Wasserbecken der Theodor-Heuss-Anlage abzubrechen und die Brunnenanlage stillzulegen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt ein kostengünstiges Neukonzept für die Teilfläche der Theodor-Heuss-Anlage zu entwickeln und umzusetzen.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die seit längerem stillgelegte Brunnenanlage der Theodor-Heuss-Anlage stellt eine Unfallgefahr dar und ist daher seit längerem eingezäunt worden. Da eine Wiederinbetriebnahme nur mit sehr hohem Investitionsaufwand möglich wäre (Siehe Anlage 1), soll die Brunnenanlage zurückgebaut und so gestaltet werden, dass die Fläche sich stimmig in die Gestaltung der zentral in der Südstadt gelegenen und stark frequentierten Grünanlage mit Spiel- und Bolzplatz einfügt.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Brunnenanlage soll komplett abgebrochen werden. Angedacht ist anstelle der Brunnenanlage eine Boulefläche anzulegen. (Siehe Vorentwurf Abt. 773 Anlage 2)

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Rückbau der Brunnenanlage durch das Gebäudemanagement.  
Planung und Umsetzung der Neugestaltung: Spielplatzbüro in Zusammenarbeit mit der Abteilung Stadtgrün und dem Bürgerverein Sebalduessiedlung e.V.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:

Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### **Haushaltsmittel**

Mittel für den Rückbau stehen im Budget des Gebäudemanagements zur Verfügung.

Die Neuanlage des Boulefelds kann voraussichtlich mit vorhandenen Ressourcen und Haushaltsresten des Spielplatzbüros und der Abteilung Stadtgrün im Laufe des Jahres 2013 umgesetzt werden.

**Anlagen:** Anlage 1 – Stellungnahme Abt. 242  
Anlage 2 – Vorentwurf Neukonzept Abt. 773

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

## Sachbericht für die Schaubrunnenanlage im Bereich der Theodor Heuss Anlage

---

I. Sachbericht:

Die Brunnenanlage aus den 50er Jahren ist sowohl baulich als auch technisch in ihrer Substanz verbraucht. Weiter besteht auf Grund der durchschnittlichen Wassertiefe von ca. 60 cm die Gefahr des Ertrinkens. Der Richtwert für die Wassertiefe bei vergleichbaren Anlagen liegt bei 15 cm.

Folgende Arbeiten sind bei einem geplanten Erhalt der Anlage notwendig:

Überarbeitung der gesamten Brunnentechnik, hier Umstellung der Pumpen auf 24 V; komplette Neuinstallation der Elektrotechnik und der Wasserver- und Entsorgung.

Sanierung des Brunnenbeckens mit Anhebung des Beckenbodens auf eine maximale Wassertiefe von 15 cm

Kosten für die Sanierung und Instandsetzung:

Nach überschlägiger Berechnung: ca. 200.000,-- €

Kosten für den Rückbau (Abbruch):

Nach vorläufiger Kostenschätzung: ca. 35.000,-- €

  
Klischat

242-1-1

*3.8.12*  
Über 242-1/SGB/BU, Herrn Lauterbach an

II. 412 Abteilung Kinder- und Jugendkultur, Herrn Radde

III. Kopie<242-1-1, Herrn Gumbrecht z.A.>

Belag versickerungsfähig  
aus Odenwälder Splitten:  
Kornabstufungen von  
Unterbau 8/32  
Ausgleichsschicht 3/8  
Ausgleichsschicht 1/3  
Belag Brechsand schichtweise verdichtet

Einfassung Boulebahn aus  
Betonformsteinen, beidseitig  
gefast

Boulebahn

18,50m

Eingang mittig  
(Rollstuhlgerecht)

Pflanzbeet mit  
Strauchbepflanzung  
Einfassung bauseits  
vorhandener Granit Großstein

6,50m

5,00m

2,50m

Stadt Erlangen  
Abt. Stadtgrün



Theodor-Heuss-Anlage  
Umgestaltung Wasserbecken  
Entwurf

Plan-Nr.	Lay-2	Maßstab: 1:100
Bearbeitung:	Schoch	30.10.2012
Geändert:	Schoch	6.11.2012
Geprüft:	Rother	6.11.2012
Freigabe AL:	Cassens	7.11.2012

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/42/TN001 T. 1529

Verantwortliche/r:  
Stadtbibliothek

Vorlagennummer:  
42/038/2012

### **Fahrbibliothek: Haltestelle Hüttendorf; ödp-Fraktionsantrag-Nr. 123/2012 vom 10.10.2012: Bücherbusversorgung in den Stadtteilen**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

11

#### I. Antrag

Die Fahrbibliothek fährt auch zukünftig nach dem am 15.06.2010 vom Kultur- und Freizeitausschuss beschlossenen Haltestellenplan.

Der Antrag der ödp ist mit der Vorlage abschließend beantwortet..

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Fahrbibliothek fährt die Route, die fachlich und aus Gründen des effizienten Einsatzes ihrer personellen Ressourcen geboten ist und die der Kulturausschuss 2010 beschlossen hat. Der Zuwachs an Ausleihen in Kriegenbrunn sowie die Beobachtung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Leser der Fahrbibliothek zumeist kennen, zeigt, dass der größte Teil der Hüttendorfer Bevölkerung nach Kriegenbrunn übergewechselt ist.

##### 2. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Es sind keine Ressourcen erforderlich.

##### 3. Alternativen

Der Kultur- und Freizeitausschuss hat am 15.6.2010 einen neuen Haltestellenplan beschlossen. Dabei wurden unter anderem die Haltestellen Hüttendorf und Kriegenbrunn zusammengelegt, eine Haltestelle in Frauenaurach gestrichen und der ineffiziente 14-tätige Anfahrtsrhythmus der Fahrbibliothek wurde zugunsten eines wöchentlichen Turnus' aufgehoben. Hintergrund waren die deutlich gefallen Ausleihzahlen in Hüttendorf (2008: 1621, 2009: 1323, 2010: 758) und das stete Kommunikations- und EDV-Problem bei dem 14-tägigen Rhythmus.

Die Haltestelle Kriegenbrunn kann seitdem einen deutlichen Zuwachs an Ausleihen verzeichnen (2010: 6141, 2011: 7635). Es liegt nahe, dies als Gewährleistung der Versorgung der Hüttendorfer Leser zu interpretieren.

Im Rahmen der Bürgerversammlung vom 3. März 2011 in Hüttendorf wurde von Oberbürgermeister Dr. Balleis zugesagt, einen Testlauf durchzuführen, um zu sehen, ob die Fahrbibliothek in Hüttendorf wieder eingeführt werden soll. Der Testlauf wurde an vier Abenden im Juli 2012 durchgeführt (Dienstag, der 5., 12., 19. und 26. Juli, jeweils 18.15 Uhr bis 18.45 Uhr). Die Auswertung des Testlaufs ergab, dass durchschnittlich 15 Entleiher pro Halt in den 4 Wochen insgesamt 298 Medien entliehen. Die Ausleihe steigerte sich also im Vergleich zu den Vorjahren.

**Daraufhin wurden vom Fachamt folgende Alternativen geprüft:**

### **Alternative 1:**

Die Fahrbibliothek fährt ein Jahr auf Probe erneut nach Hüttendorf zu Lasten einer oder mehrerer anderer Haltestellen. Der Mehraufwand von einer bibliothekarischen Stunde und einer Stunde für die Fachangestellte wird ab 2014 dem Stellenplan zugefügt. Die Sachkosten von 1766,50 € werden dem Sachkostenetat zugefügt.

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Hüttendorf ist wieder auf dem Haltestellenplan der Fahrbibliothek.

Dies kann geschehen, indem man die Haltestelle Häusling einstellt (Ausleihzahlen: 2009: 1483, 2010: 1534, 2011: 2223).

Diese Variante wäre kostenneutral. Allerdings weist die Haltestelle Häusling steigende Ausleihzahlen auf, so dass eine Verlagerung keinen Gesamtnutzen bringen würde.

Alternativ könnte man am Mittwoch die Haltestellen Kosbach und Eltersdorf/Alfred Mehl-Str. verkürzen. Kosbach war in den letzten Jahren rückläufig, liegt aber noch immer deutlich über Hüttendorf. In Eltersdorf/Alfred-Mehl-Str. sind die Ausleihen gestiegen.

Am Mittwoch wäre die Fahrbibliothek dann wie folgt unterwegs:

Kosbach 13.45 -14.15 Uhr (um ½ Stunde gekürzt)

Häusling 14.30-15.00 Uhr

Eltersdorf/Alfred-Mehl-Str 15.30-16.15 Uhr (um ¼ Stunde gekürzt)

Eltersdorf/Holzschuherring 16.30-18.00 Uhr

Am Dienstag könnte dann statt Häusling Hüttendorf angefahren werden: 15.45-16.15 Uhr.

Aus fachlicher Sicht sind Haltestellen unter einer Stunde nicht zu empfehlen (Beratung).

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für den Probetrieb von einem Jahr müssen vier neue Haltestellenschilder und ein neuer Haltestellenplan erstellt werden. Zudem müssen sich die Mittwochs-Leser und die Leser aus Häusling erneut auf veränderte Zeiten einstellen.

Personalkapazitäten müssen geschaffen werden, da die Fahrbibliothek im Zuge der Umstrukturierung 2010 den Personaleinsatz so effizient wie möglich gestaltet hat: Eine Assistentenstunde und eine bibliothekarische Stunde in der Woche zur Vor- und Nachbereitung der Haltestelle muss bewilligt werden.

#### **3. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten für die Schilder: 1600 €

Kosten für den Haltestellenplan: 450 €

Personalkosten: durchschnittlich 47 Öffnungswochen / Jahr => je 1 bibliothekarische Stunde + 1 Assistentenstunde => Ausweisung im Stellenplan nötig

**= 2050 € Sachkostenetat, 2 Stunden im Stellenplan**

Die Einnahmeverluste für die Fahrbibliothek durch die Umstrukturierung und die vermehrten Zeiten auf der Straße sind nicht zu beziffern.

**Hinweis von Amt 11: Zusätzliche Anmeldungen zum Stellenplan durch die Verwaltung sind für 2013 nicht mehr möglich.**

### **Alternative 2:**

Die Fahrbibliothek fährt ein Jahr auf Probe erneut nach Hüttendorf nach Ende ihrer offiziellen Dienstzeit. Der Mehraufwand von 1,75 bibliothekarischen Stunden und 1,75 Stunden für die Fachangestellte wird ab 2014 dem Stellenplan zugefügt. Die Sachkosten von 1766,50 € werden dem Sachkostenetat zugefügt.

#### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Fahrbibliothek verlängert ihre Öffnungszeiten. Die Steigerung der Ausleihe in Hüttendorf in den vier Wochen wurde, dies ergaben Gespräche mit Lesern, auch dadurch erzielt, dass die Fahrbibliothek während des Probebetriebs im Juli 2012 in den Abendstunden in Hüttendorf hielt. Eine Erweiterung der Öffnungszeiten würde den übrigen Fahrplan nicht berühren.

#### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Fahrbibliothek erweitert ihre Öffnungszeiten. Sie fährt am Dienstag Abend, wie im Probeauf, nach der Haltestelle Kriegenbrunn noch nach Hüttendorf (18.15-18.45 Uhr).

#### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Erweiterung der Öffnungszeiten der Fahrbibliothek bedeutet, dass das Personal länger vor Ort ist und die Vor- und Nacharbeiten, die für eine Haltestelle anfallen, in der Hauptstelle erledigt werden müssen (s. Alternative 1). Zudem muss der Fahrer der Fahrbibliothek eine Dreiviertelstunde länger arbeiten, also regelmäßig Überstunden machen, die er dann nur im Block abfeiern kann. Dazu ist dann ein Ersatzfahrer zu engagieren.

#### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Personalkosten :

a. bibliothekarische Stunden:	1,75 Stunden im Stellenplan
b. Stunden der Assistentin:	1,75 Stunden im Stellenplan
c. Kosten für den Ersatzfahrer:	916,50 €
47 x 0,75 = 35,25 Stunden x 26 €	
d. Haltestellenplan	450 €
e. Haltestellenschild	400 €
<b>= Insg.:</b>	<b>3,5 Stunden im Stellenplan + 1766,50 € Sachkostenetat</b>

**Hinweis von Amt 11: Zusätzliche Anmeldungen zum Stellenplan durch die Verwaltung sind für 2013 nicht mehr möglich.**

## TABELLARISCHE ZUSAMMENFASSUNG DER DREI MÖGLICHKEITEN

<b>Ergebnis</b>	<b>Konsequenzen</b>	<b>Kosten (für ein Jahr / ggf. Rückführung)</b>
<b>Vorschlag des Fachamts:</b> Die Fahrbibliothek fährt auch zukünftig nach dem am 15.6.2010 vom Kultur- und Freizeitausschuss beschlossenen Haltestellenplan.	Hüttendorf wird nicht angefahren. Die Leserinnen und Leser nutzen die Haltestelle Kriegenbrunn.	Keine
<b>Alternative 1:</b> Die Fahrbibliothek fährt ab 2014 ein Jahr auf Probe erneut nach Hüttendorf zu Lasten einer oder mehrerer anderer Haltestellen.	Hüttendorf ist wieder auf dem Haltestellenplan. Mehrere andere Haltestellen müssen zeitlich gekürzt werden oder eine andere fällt weg.	1 bibliothekarische Stunde 1 Stunde einer Fachangestellten im Stellenplan 2014 + 2050 € Sachkosten + ggf. Rückführung
<b>Alternative 2:</b> Die Fahrbibliothek fährt ab 2014 ein Jahr auf Probe erneut nach Hüttendorf nach Ende ihrer offiziellen Dienstzeit.	Hüttendorf ist zu einer attraktiven Zeit wieder auf dem Haltestellenplan.	1,75 bibliothekarische Stunden 1,75 Stunden einer Fachangestellten im Stellenplan 2014  + 1766,50 €  + ggf. Rückführung

**Ohne Bereitstellung der genannten zusätzlichen Ressourcen sind die Alternativen 1 und 2 nicht realisierbar. Sollte sich der Kultur- und Freizeitausschuss dennoch für eine dieser Varianten entscheiden, wäre eine weitere Beratung im HFGA und eine Beschlussfassung im Stadtrat erforderlich.**

Angesichts dieser Bewertung schlägt das Fachamt vor, entsprechend seinem Antrag zu verfahren und damit bis auf Weiteres an der bisherigen Regelung festzuhalten.

## **ödp-Fraktionsantrag Nr. 123/2012 vom 10.10.2012: Bücherbusversorgung in den Stadtteilen**

Der ödp-Fraktionsantrag weist darauf hin, dass wichtige und große Stadtteile wie Bruck, Alterlangen/Erlanger Siedlung und Sieglitzhof von der Fahrbibliothek nicht angefahren werden. Zu ergänzen wäre aus Bibliothekssicht beispielsweise noch die Sebaldussiedlung. Der aktuelle Haltestellenplan der Fahrbibliothek (Anlage: Haltestellenverteilung 1 + Haltestellenplan 1) zeigt eine Unterversorgung im Osten der Stadt und in Bruck.

Gut erschlossen im Sinne des Auftrags der Fahrbibliothek – vor Ort erreichbar sein vor allem für Familien mit Kindern und älteren Menschen – ist der Erlanger Westen und der Süden mit Frauenaarach, Kriegenbrunn, Eltersdorf und Tennenlohe.

Die Stadtbibliothek diskutiert im Folgenden zwei Möglichkeiten, wie die Versorgung der Stadtteile anders strukturiert werden könnte und welche Folgen dies hätten. Die zweite Möglichkeit bezieht, wie im Antrag gefordert, eine Stadtteilbibliothek in Büchenbach mit ein.

### Erste Möglichkeit:

Man vergrößert das Raster, also die Abstände der Haltestellen. Kleinere Haltestellen würden wegfallen, beispielsweise in der Reuth, Häusling, Kosbach etc., in größeren Stadtteilen würden die Haltestellen zusammengezogen werden. An den neu entstandenen Haltestellen würde die Fahrbibliothek dann länger stehen, da die Wege für die Bevölkerung länger wären und das Einzugsgebiet der Fahrbibliothek größer.

Diese Option geht allerdings zu Lasten der Randbezirke.

Vorteil: - Es könnten neue Stadtteile mit auf den Plan genommen werden.

Nachteil: - Die Vor-Ort-Versorgung, Grundprinzip der Fahrbibliothek, wird teilweise aufgegeben.  
- Wegfall kleinerer Haltestellen in der Peripherie

### Zweite Möglichkeit:

Eine Stadtteilbibliothek in Büchenbach würde die Lage für die Fahrbibliothek entzerren. Anbei ein fiktiver Haltestellenplan mit Stadtplan (Anlage: Haltestellenverteilung 2 + Haltestellenplan 2), so wie er aussehen könnte, wenn der Westen durch die Stadtteilbibliothek versorgt wäre. Deutlich ist zu sehen, wie der Erlanger Osten und Bruck von der Änderung profitieren würden, ohne dass, wie bei einer Vergrößerung des Rasters der jetzigen Haltestellen, das Grundprinzip der Fahrbibliothek der Vor-Ort-Versorgung aufgegeben werden müsste. Kleinere Stadtteile wie Hüttendorf oder Häusling könnten wieder bzw. weiter angefahren werden.

Eine Ausweitung des Angebotes der Fahrbibliothek ohne einschneidende Veränderung im Auftrag oder in der Situation in Büchenbach ist allerdings nicht möglich, denn der Bus fährt personell und zeitlich seine volle Kapazität aus.

### **Haushaltsmittel**

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

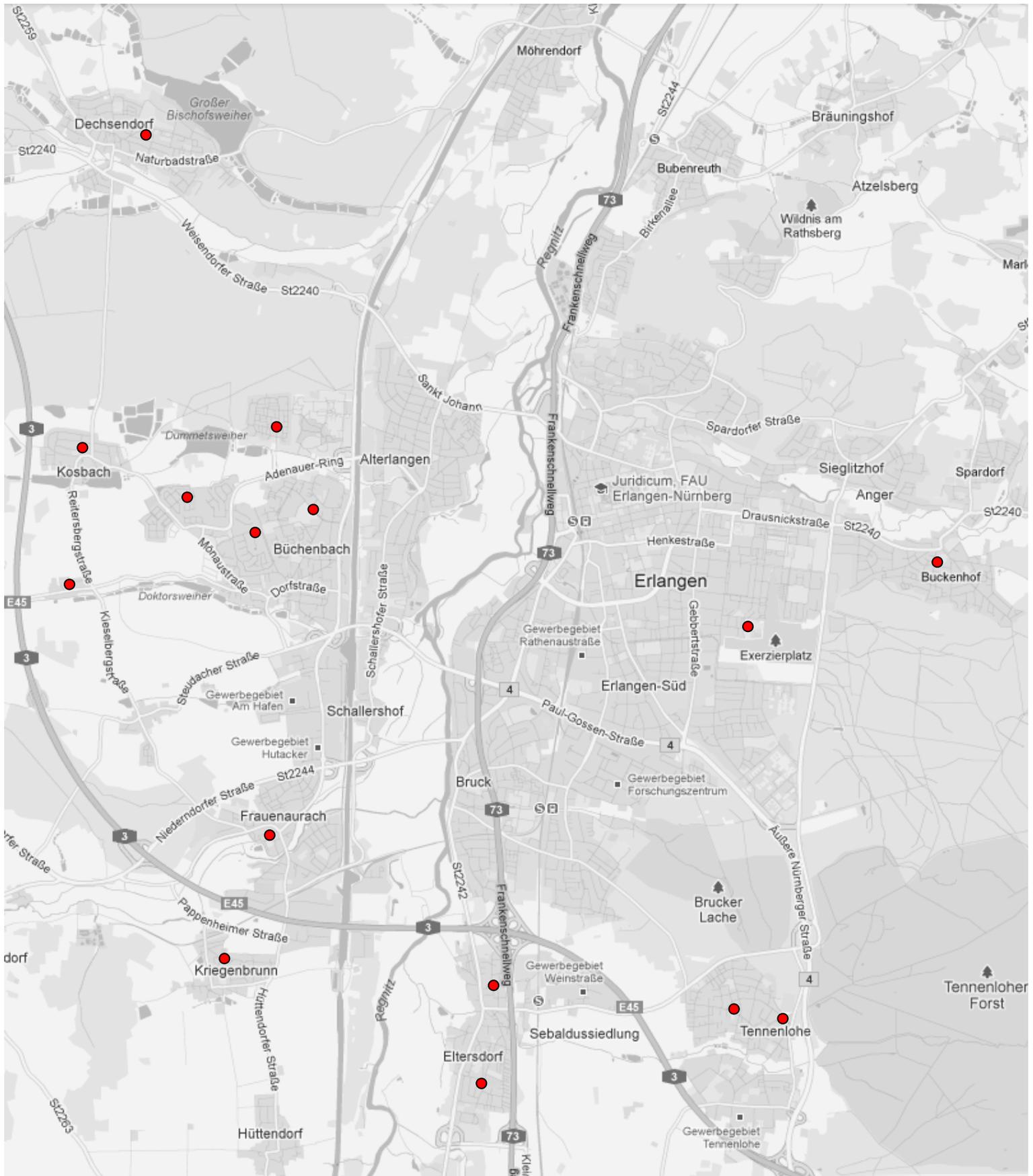
### **Anlagen:**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



### Montag

Röthelheimpark  
Schenkstr. 113 – 115  
13.45 – 15.00 Uhr

Buckenhof  
Tennenloher Str. 6  
15.30 – 16.30 Uhr

Frauenaurach  
Wallenrodstr. 7  
17.00 – 18.00 Uhr

### Dienstag

Büchenbach-West  
Zambellistr. 22  
13.45 – 15.15 Uhr

Häusling  
Haundorfer Str. 24  
15.45 – 16.15 Uhr

Kriegenbrunn  
Wallensteinstr. 28  
16.45 – 18.00 Uhr

### Mittwoch

Kosbach  
Hechtweg 6  
13.45 – 14.45 Uhr

Eltersdorf  
Alfred-Mehl-Str. 9  
15.15 – 16.15 Uhr

Eltersdorf  
Holzschuherring 30  
16.30 – 18.00 Uhr

### Donnerstag

Dechsendorf  
Am Dechsendorfer Platz 12  
14.00 – 15.00 Uhr

In der Reuth  
In der Reuth 173  
15.30 – 16.15 Uhr

Büchenbach-Nord  
Steigerwaldallee 19  
16.30 – 18.00 Uhr

### Freitag

Büchenbach-West  
Donato-Polli-Str. 62  
14.00 – 15.15 Uhr

Tennenlohe  
Saidelsteig 3  
16.00 – 17.00 Uhr

Tennenlohe  
Sebastianstr. 2  
17.15 – 18.00 Uhr

## Fahrbibliothek Erlangen

Marktplatz 1, 91054 Erlangen

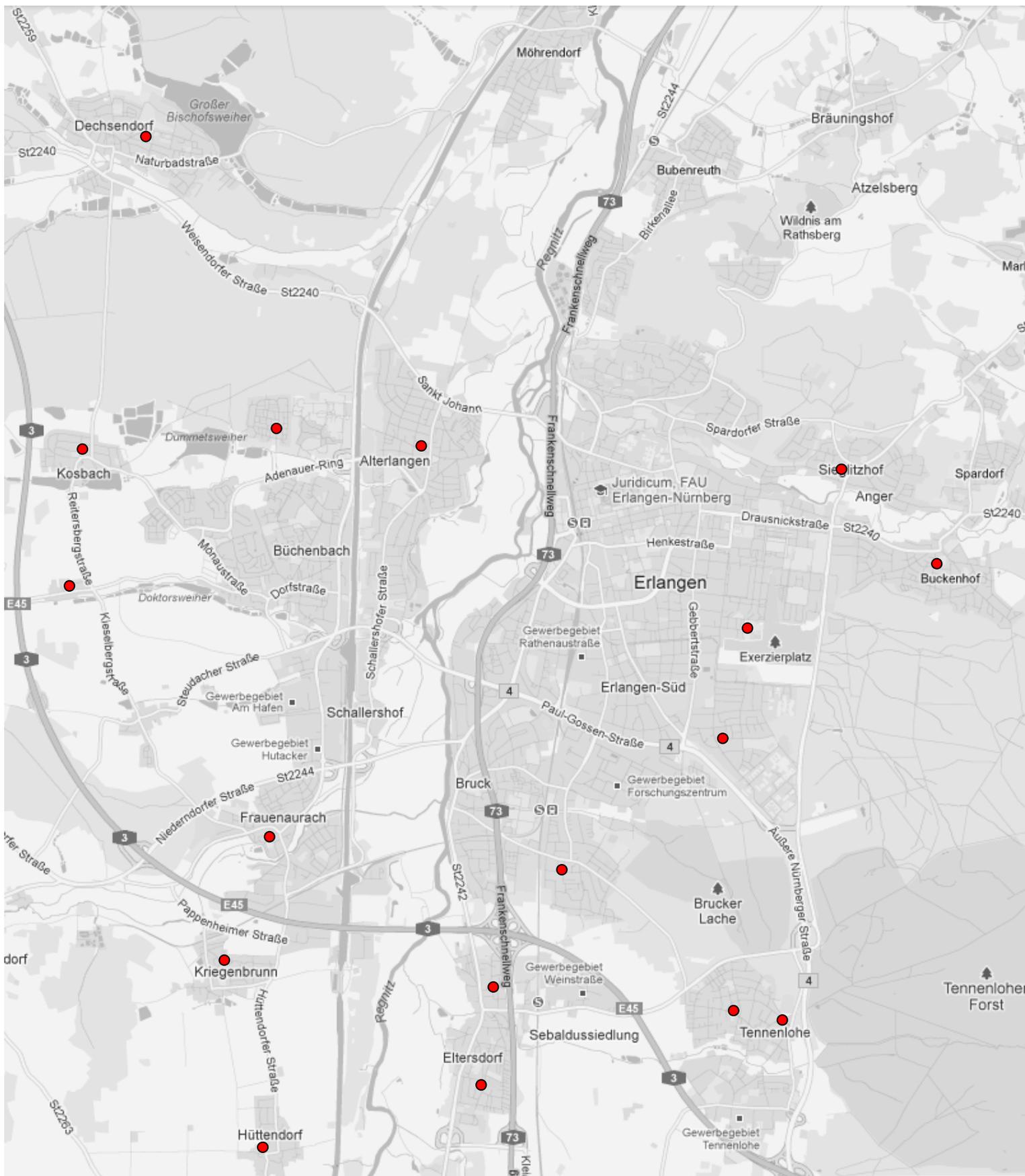
Telefon +49 (0)91 31 86-28 89, Fax +49 (0)91 31 86-24 31

fahrbibliothek@stadt.erlangen.de

www.erlangen.de/bibliothek

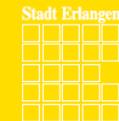


# Ö 4 Haltestellenverteilung der Fahrbibliothek mit Stadtteilbibliothek



# Haltestellenplan mit Stadtteilbibliothek

## FAHRBIBLIOTHEK Haltestellen



### Montag

Röthelheimpark  
Schenkstr. 113 – 115  
13:45 – 15:00 Uhr

Buckenhof  
Tennenloher Str. 6  
15:30 – 16:30 Uhr

Sieglitzhof  
Ebrardstr. 130  
16:45 – 18:00 Uhr

### Dienstag

Häusling  
Haundorfer Str. 24  
13:45 – 14:15 Uhr

Frauenaurach  
Wallenrodstr. 7  
14:30 – 15:30 Uhr

Kriegenbrunn  
Wallensteinstr. 28  
16:00 – 17:15

Hüttendorf  
Michelbacher Str. 1  
17:30 – 18:00 Uhr

### Mittwoch

Bruck  
Röntgenstr. 11  
13:45 – 14:45 Uhr

Eltersdorf  
Alfred-Mehl-Str. 9  
15:15 – 16:15 Uhr

Eltersdorf  
Holzschuherring 30  
16:30 – 18:00 Uhr

### Donnerstag

Dechsendorf  
Am Dechsendorfer Platz 12  
14:00 – 15:00 Uhr

Kosbach  
Hechtweg 6  
15:30 – 16:00 Uhr

In der Reuth  
In der Reuth 173  
16:15 – 16:45 Uhr

Alterlangen  
Kosbacher Weg 21  
17:00 – 18:00 Uhr

### Freitag

Sebaldus  
Liegnitzer Str. 2  
14:00 – 15:30 Uhr

Tennenlohe  
Saidelsteig 3  
16:00 – 17:00 Uhr

Tennenlohe  
Sebastianstr. 2  
17:15 – 18:00 Uhr

50/56

### Fahrbibliothek Erlangen

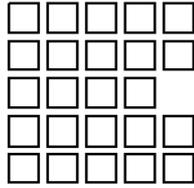
Marktplatz 1, 91054 Erlangen  
Telefon +49 (0)91 31 86-28 89, Fax +49 (0)91 31 86-24 31  
fahrbibliothek@stadt.erlangen.de  
www.erlangen.de/bibliothek



**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang:** 10.10.2012  
**Antragsnr.:** 123/2012  
**Verteiler:** OBM, BM, Fraktionen  
**Zust. Referat:** IV/42  
**mit Referat:**

**ödP im**  
**Stadtrat Erlangen**  
 Rathausplatz 1  
 91052 Erlangen



**Ökologisch-Demokratische Partei**

*Politik, die aufgeht.*

Herrn  
 Oberbürgermeister  
 Dr. Siegfried Balleis  
 Rathausplatz 1  
 91052 Erlangen

Erlangen, den 10. Oktober 2012

**Betreff: Bücherbusversorgung in den Stadtteilen**

*Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,*

der neue Bücherbus der Erlanger Stadtbibliothek ist für die gesamte Stadt ein großer Gewinn. Die „fahrende Dependance“ unserer Bücherei versorgt die Stadtteile, welche deutlich mehr als nur einen Katzensprung vom Palais Stutterheim entfernt sind. So ist beispielsweise Büchenbach/In der Reuth mit 4 Bücherbushaltestellen hervorragend versorgt.

Bei einem Blick auf die Haltestellenkarte des Bücherbusses fällt allerdings auf, dass einige Stadtbezirke nicht bedient werden. So sind

- Bruck
- Alterlangen/Erlanger Siedlung und
- Sieglitzhof

solch „bücherbusunerschlossene“ Gebiete. Wir sehen auch in diesen Stadtteilen Bedarf mit einer Versorgung durch die Fahrbibliothek. So wären Haltestellen im Brucker Ortskern oder in der Umgebung des Schulzentrums West empfehlenswerte und voraussichtlich sehr frequentierte Haltestellenangebote.

Selbstverständlich ist uns klar, dass das Angebot des Bücherbusses nur begrenzt ist. Allerdings finden wir ein stadtteilübergreifendes Angebot ebenso wichtig und erstrebenswert.

**Die ödP stellt folgenden Antrag:**

Die Verwaltung wird gebeten (auch im Hinblick auf eine mögliche Stadtteilbücherei in Büchenbach) ein Konzept für die Fahrbibliothek vorzustellen, welche eine Ausweitung des Angebotes in den o.g. Stadtteilen ermöglichen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Frank Höppel  
 Stadtrat

**Ökologisch-Demokratische Partei,**  
 Rathausgeschäftsstelle Zi. 128, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
 Stadträte Jutta Helm & Frank Höppel

Büro Tel. & Fax.: 09131/862493 e-mail: oedp@erlangen.de  
 Sprechzeiten i.d.R. Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung  
 51/56

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/1020

Verantwortliche/r:  
Referat IV

Vorlagennummer:  
IV/035/2012

### **Bürgerbefragung über die zukünftige Finanzierung des Theaters Erlangen; Antrag Nr. 147/2012 vom 27.11.2012 zum HH 2013 von StR Heinze**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

### I. Antrag

Eine Bürgerbefragung im beantragten Rahmen findet nicht statt.  
Der Antrag-Nr. 147/2012 ist damit abschließend erledigt.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Kommunale Haushalte spiegeln die finanziellen Aspekte des umfassenden Auftrags von Kommunen zur Daseinsvorsorge und eigenverantwortlichen Gestaltung des kommunalen Lebens wider. Die Verantwortung dafür liegt beim Stadtrat. Bürgerbefragungen zu isolierten Themen oder mit willkürlichen Alternativen werden weder der Haushaltsverantwortlichkeit noch den interdependenten Strukturen eines Haushalts gerecht..

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Haushaltsentscheidungen unterliegen keinen Volksabstimmungen. Alternativfragen (z.B. ob man öffentliches Geld lieber für Theater oder für Aufwandsentschädigungen einzelner Stadträte ausgeben will) sind für die Haushaltsentscheidungen irrelevant. Sie wecken höchstens bei einigen Bürgern .falsche Erwartungen und tragen deshalb nicht zur Transparenz bei.

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Der Antrag-Nr. 147/2012 wird abgelehnt.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk



sind nicht vorhanden

**Anlagen:**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Frank Heinze  
Stadtrat

**KLARMACHEN  
ZUM ÄNDERN!**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 118

tel 09131/86-1590  
fax 09131/86-1590  
e-mail: heinze.stadtrat@stadt.erlangen.de  
web: [www.twitter.com/ea3321](http://www.twitter.com/ea3321)

Antrag zum Haushalt 2013

Erlangen, den 24. Oktober 2012

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 27.11.2012**

**Antragsnr.: 147/2012**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: III/30-S/Fr. Schuster**

**mit Referat:**

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir eine Bürgerbefragung über die zukünftige Finanzierung des Theaters Erlangen.

Mögliche Fragestellung: „Sind Sie dafür, die Zuschüsse zum Theater in Höhe von ca. x Mio EUR jährlich ab dem .... zu streichen, um mit den eingesparten Mitteln andere kulturelle Projekte, Bäder, Schulen oder ÖPNV-Projekte besser zu fördern und den kommunalen Haushalt zu entlasten?“

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze  
Stadtrat

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/44/SL004

Verantwortliche/r:  
Frau Katja Ott (nur Amtsinfo)

Vorlagennummer:  
**44/041/2012**

### **Sparkonzept für das Theater Erlangen; Antrag-Nr. 161/2012 von StR Heinze zum HH 2013**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	09.01.2013	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Ein Sparkonzept, wie im Antrag-Nr. 161/2012 gefordert, ist mit der Funktionsfähigkeit des Theaters nicht vereinbar. Auf seine Vorlage kann verzichtet werden.  
Der Antrag-Nr. 161/2012 ist damit erledigt.

#### II. Begründung

Eine Reduzierung der Theatersubventionen auf 1 Mio. € hätte die Einstellung des Theaterbetriebes zur Folge. Das Theater Erlangen wurde in den letzten Jahren bei allen Konsolidierungen überprüft.

Es wurden keine weiteren Einsparungsmöglichkeiten gefunden. Im Gegenteil: die finanzielle Ausstattung des Theaters wurde in den letzten Haushalten verbessert.

#### **Anlagen: Antrag-Nr. 161/2012 vom 27.11.2012**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Frank Heinze  
Stadtrat

**KLARMACHEN  
ZUM ÄNDERN!**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 118

tel 09131/86-1590  
fax 09131/86-1590  
e-mail: [heinze.stadtrat@stadt.erlangen.de](mailto:heinze.stadtrat@stadt.erlangen.de)  
[web: www.twitter.com/ea3321](http://www.twitter.com/ea3321)

Antrag zum Haushalt 2013

Erlangen, den 24. Oktober 2012

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 27.11.2012**

**Antragsnr.: 161/2012**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: IV/44/Fr. Ott**

**mit Referat:**

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

Hiermit beantragen wir, das Theater möge ein Sparkonzept vorlegen, um die Theatersubventionen innerhalb der nächsten 5 Jahre auf 1 Mio. € zu reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze  
Stadtrat

# Inhaltsverzeichnis

## Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich-	1
------------------------	---

## Vorlagendokumente

TOP Ö 1.1 Stadtbibliothek: Verwendung des Budgetergebnisses 2011 Mitteilung zur Kenntnis 42/039/2012	4
TOP Ö 1.2 Gebühren für DVDs Mitteilung zur Kenntnis 42/040/2012	5
TOP Ö 1.3 Mittelnachgenehmigung für Tariferhöhungskosten 2012 künstlerisches Pe Beschluss Mittelbereitstellung Stand: 12.12.2012 44/037/2012	7
TOP Ö 2 Fachamtsbudgets, Stellenpläne und Arbeitsprogramme 2013 der Fachämter a Beschlussvorlage IV/034/2012	9
Anlage 1 Abstimmungsscript Stellenplan KFA 09.01.2013 IV/034/2012	10
Anlage 1.1 Nachtrag Stellenplan Vorlage _KFA 09.01.2013 IV/034/2012	16
Anlage 2 Abstimmungsscript SKBudget KFA 09.01.2013 IV/034/2012	17
Anlage 3 Abstimmungsscript Investitionen KFA 09.01.2013 IV/034/2012	22
TOP Ö 2.1 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kultur- und Beschlussvorlage 41/023/2012	25
TOP Ö 2.1.1 Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 50.000,- EUR für die Erlange Beschlussvorlage 41/022/2012	26
Fraktionsantrag Erlanger Linke 210/2012 zum HH 2013 41/022/2012	28
TOP Ö 2.2 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 der Stadtbibliot Beschlussvorlage 42/041/2012	29
TOP Ö 2.3 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 von Amt 43 - sie Beschlussvorlage 43/043/2012	30
TOP Ö 2.3.1 Änderung und Ergänzung des Stellenplanes 2013, Pos. 67; hier: Finan Mitteilung zur Kenntnis 43/041/2012	31
TOP Ö 2.3.2 Fraktionsanträge zum Stellenplan 2013, Pos. 68; Neuschaffung einer Mitteilung zur Kenntnis 43/042/2012	32
TOP Ö 2.4 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Theaters Erl Beschlussvorlage 44/039/2012	33
TOP Ö 2.5 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtarchivs Beschlussvorlage 451/013/2012	34
TOP Ö 2.6 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Stadtmuseums Beschlussvorlage 452/024/2012	35
TOP Ö 2.7 Fachamtsbudget, Stellenplan und Arbeitsprogramm 2013 des Kulturprojek Beschlussvorlage KPB/024/2012	36
TOP Ö 3 Abbruch der Brunnenanlage der Theodor-Heuss-Anlage Beschlussvorlage 412/015/2012	37
Anlage1-Stellungnahme-Abt242 412/015/2012	39
Anlage2-Vorentwurf-Abt773 412/015/2012	40
TOP Ö 4 Fahrbibliothek: Haltestelle Hüttendorf; ödp-Fraktionsantrag-Nr. 123/201 Beschlussvorlage 42/038/2012	41
Anlage 1 Haltestellenverteilung 1 42/038/2012	47
Anlage 2 Haltestellenplan 1 42/038/2012	48
Anlage 3 Haltestellenverteilung 2 42/038/2012	49
Anlage 4 Haltestellenplan 2 42/038/2012	50
Anlage 5 12_Ödp_123 42/038/2012	51
TOP Ö 5 Bürgerbefragung über die zukünftige Finanzierung des Theaters Erlangen;	

Beschlussvorlage IV/035/2012	52
Antrag Nr. 147/2012 IV/035/2012	54
TOP Ö 6 Sparkonzept für das Theater Erlangen Antrag-Nr. 161/2012 von StR Heinze	
Beschlussvorlage 44/041/2012	55
Antrag Nr. 161/2012 44/041/2012	56
Inhaltsverzeichnis	57